

Monopole kontra ^{3a2} Wahlfreiheit 8.6.05

Alle Monopole, egal ob es wirtschaftliche oder staatliche sind, haben Macht und möchten diese behalten. Sie wehren sich mit allen Mitteln gegen Konkurrenz, sprich gegen die echte Wahlfreiheit der Bürger. Drei Beispiele: Die Komplementärmedizin gefährdet das Monopol der Schulmedizin und in deren Gefolgschaft der Pharmaindustrie. Alternativen werden nicht anerkannt und als sektiererisch abgestempelt. Die privaten Krippen in Basel erhalten in Zukunft keine Subventionen mehr, obwohl sie dem Bedürfnis vieler Eltern entsprechen. Die nicht-staatlichen Schulen gefährden das Monopol der Staatsschulen und erhalten keine Beiträge, obwohl sie mit ihrem speziellen Angebot dem Bedürfnis vieler Kinder entsprechen. Freie innovative Ideen, die kundenorientiert und oft noch billiger sind, werden absichtlich behindert. Die Angst der Monopolisten ist berechtigt. Telefonieren z. B. ist dank der Wahlfreiheit billiger und kundenfreundlicher geworden. Gebt uns mündigen Bürgern die Wahlfreiheit, sie erhöht die Eigenverantwortung, steigert die Zufriedenheit aller und wird kostengünstiger!

PIA AMACHER,
ELTERNLOBBY.CH, REINACH